

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIES und STAUNE!

(Neues Winterthurer Tagbl.)

Luftschutzmanöver in Dübendorf.

Diese erste Verdunkelungsübung war ein Lichtblick und ein Treffer und zeigte das Verständnis der Öffentlichkeit für diese wichtige Verteidigungsmassnahme.

Im Ernstfall müsste bloss noch der Lichtblick verdunkelt werden — dann klappt!

Drast

(Volksrecht)

Nach einigen zärtlichen Umarmungen und nochmaligen Liebesbeteuerungen lief der Zug ein.

Da hat sich also endlich doch noch ein Liebhaber für die S.B.B. gefunden. Hoffentlich nimmt er die Konsequenzen auf sich und zahlt ihre Schulden.

B.

(Rundschreiben des Wirtschaftskomitees)

An die Herren Wirte,
die für das Nachtessen am Eidg. Sängerfest in Frage kommen.

Da die Wettgesänge sich bis abends 7 Uhr hinziehen und das Festspiel und die Begrüs-

sungskonzerte schon abends 8.30 Uhr beginnen, ist es nicht möglich, eine weitere Ausdehnung der Sänger zuzulassen, da diese dann nicht mehr rechtzeitig an obige Konzerte eintreffen könnten.

Arme Sänger! Erst müssen sie einen Wirt verseipen, der für das Nachtessen in Frage kommt, und dann werden sie erst noch ausgedehnt.

Thebi

(Schweizerische Depeschagentur)

Washington, 18. Mai. (Havas.) Schanzsekretär Morgenthau erklärte vor dem Bankausschuss des Senats, dass ...

Ist Herr Staatssekretär Morgenthau nun ein Minister, der ausnahmsweise schwer arbeitet und deshalb «Schanzsekretär» titulierte, oder rüsten die Vereinigten Staaten so wahnsinnig, dass sie einen besondern Minister für die Befestigungsarbeiten benötigen?

Zeü

(N.Z.Z.)

Die Jungfrau von Orleans.

Die junge Angela Salloker spielt die Jungfrau schön und mit männlicher Anmut.

Bravo! Fort mit der weiblichen Anmut, es lebe die männliche!

Elly

(Basler Arbeiterzeitung)

II, Basler Rundfahrt.

Infolge starkem Soffandrang können wir die ausführliche Berichterstattung unseres Vertreters erst in der morgigen Nummer veröffentlichen.

Kann das nachfühlen, da ich ebenfalls an Soffandrang leide.

Bethal

(National-Ztg.)

Herüber kommt die gehaltene, in den Formen ein wenig bequem gewordene Erscheinung einer Frau. Sie trägt ein Marktnetz mit Gernsen und Paketen.

Solang die Frau keine Elefanten rumschleppt, will ich ein Auge zudrücken!

Strub

(Tagesanzeiger Zürich)

Massive Selbsthilfe. — Zwischen 1 und 1½ Uhr nachts befanden sich dieser Tage am Rindermarkt in Zürich 1 einige junge Leute im Gespräch, das offenbar auf die Anwohnerschaft ruhestörend gewirkt hat. Plötzlich wurde aus einem Fenster ein Blumentopf in die Tiefe geschleudert, wobei ein junger Mann getroffen wurde, der eine erhebliche Kopfverletzung erlitt.

Lasst Blumen sprechen!

Pepi



ORMOND BRAZIL

50% billiger als Kopfcigarren gleicher Qualität

20 Gts

Herrliberg Strandcafé
M. Hefti, Tel. 912182

Häsch Du en Gluscht nach Fisch und Gflügel,
suechs Tal durab, suechs über Hügel
Eis Ziel am schöne Zürisee,
Da z' Herrliberg im Strandcafé.

Contra-Schmerz ist nicht für die Katz,
aber prima gegen jeden „Kater“

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschenheim. Zweigniederlassung Zürich, Mainaustrasse 32. — Wir warnen vor Nachahmungen.
Fachärztliche Leitung.

Sonnetrinker
schützen u. bräunen ihre
Haut durch Haut-Creme
hamol
Tube Fr. 1.50 · Dose Fr. 0.95
Fabrik Hamol A.-G. Zürich



*Immer
haarscharf*

wird und bleibt Ihre Klinge, wenn Sie das weltbekannte Allegro-System verwenden.

Allegro-Schleifapparate für Rasierklingen
Fr. 15.—, 12.—, 7.—
Allegro-Streichriemen f. Rasiermesser Fr. 5.—

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Prospekte gratis durch

Industrie A.G. ALLEGRO
Emmenbrücke 4 (Luzern)





Als sie sich kennenlernten

da tat es ihm weh, dass dieses kluge u. liebenswürdige Mädchen eine so eckige Figur besass; er hätte damals nie ans Heiraten gedacht. Heute, wo sie so fabelhaft aussieht, wäre er todunglücklich, wenn sie ihm das Jawort verweigern würde. Wie sie das erreicht hat? Durch

FORSANOSE

das Kräftigungsmittel mit dem 90%igen Erfolg.

Forsanose-Pulver, das Frühstückstrunk Fr. 2.50 und Fr. 4.50. Forsanose-Elixier Fr. 3.25, 5.50 und 10.—. Forsanose-Tabletten Fr. 3.75.

In allen Apotheken zu haben.

FOFAG, pharmaceut. Werke, Volketswil, Zch.

FORSANOSE macht vollschlank und hilft bei Unterernährung Nervenschwäche Rekonvaleszenz Uebermüdung Blutarmut

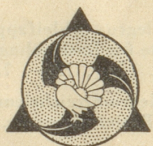
Die Frau

Not kennt kein Gebot

Es ist einfach noch immer wahr, dass die Not die grösste Lehrmeisterin aller Zeiten ist. Da wird der Mensch erfinderisch, zuweilen nachgerade genial. Ich habe mit meiner Frau in allergrösster Not gelebt, einzig und allein wegen der Wohnung. Jahrelang deckten sich bei uns Umzugs- und Kündigungstermin, das heisst also auf gut deutsch, dass immer an dem Tage, da wir eine Wohnung bezogen, wir auch gleich wieder die Kündigung einreichten. Meine gute Frau hatte einfach immerfort das Pech wenige Tage vor Antritt der neuen Wohnung feststellen zu müssen, dass es doch nicht dasjenige Objekt sei, das wir eigentlich gesucht haben. Vor allen Dingen mit der lieben Sonne hatten wir die grösste Not. Nirgends wollte uns die Sonne richtig scheinen. Und dann die bösen Autos. Zu jeder Tages- und Nachtzeit wurden wir durch Motorengeknatter und Autohupen aus dem wohlthuenden Schlafe aufgeschreckt. Da setzte sich meine bessere Hälfte endlich hin und sann, sann sehr viel, sann bei Tag

und Nacht. Und siehe da, es kam ihr die Erleuchtung. Jetzt wurde sie sehr geschäftig, hatte alle Hände voll zu tun, geheimnisvoll ging sie mit grossen Papierrollen ein und aus, traf sich mit einem Architekten (natürlich ohne mich, da es ja eine Ueberraschung werden sollte) und eines Tages stand der Möbelwagen wieder vor der Haustür. Es wurde aufgeladen. Ich wurde in eigener Person ebenfalls in den Möbelwagen verfrachtet, meine Frau setzte sich neben den Chauffeur und fort ging's dem unbekannten Ziele zu. Aus dem Geräusch des Motors zu schliessen, ging die Fahrt bergauf. Ich hatte auch richtig geraten. Als ich dem Käfig wieder entsteigen durfte, da befanden wir uns auf prächtiger Anhöhe und genossen einen herrlichen Blick auf den Zürisee. Und an der Strasse stand ein schmackes Einfamilienhaus, das immerhin aussah, wie eben Einfamilienhäuser auszusehen pflegen. Nur eine Eigentümlichkeit fiel mir sofort auf. Rings um das Haus lief ein allerdings ganz schmaler Graben, mehr eine Rinne. Vergeblich fragte ich nach der Bedeutung dieser Rinne. Mit einem schelmischen Lächeln führte mich meine Frau in das Hausinnere und schnur-

Seifenspäne mit Borax



Weisse Taube für

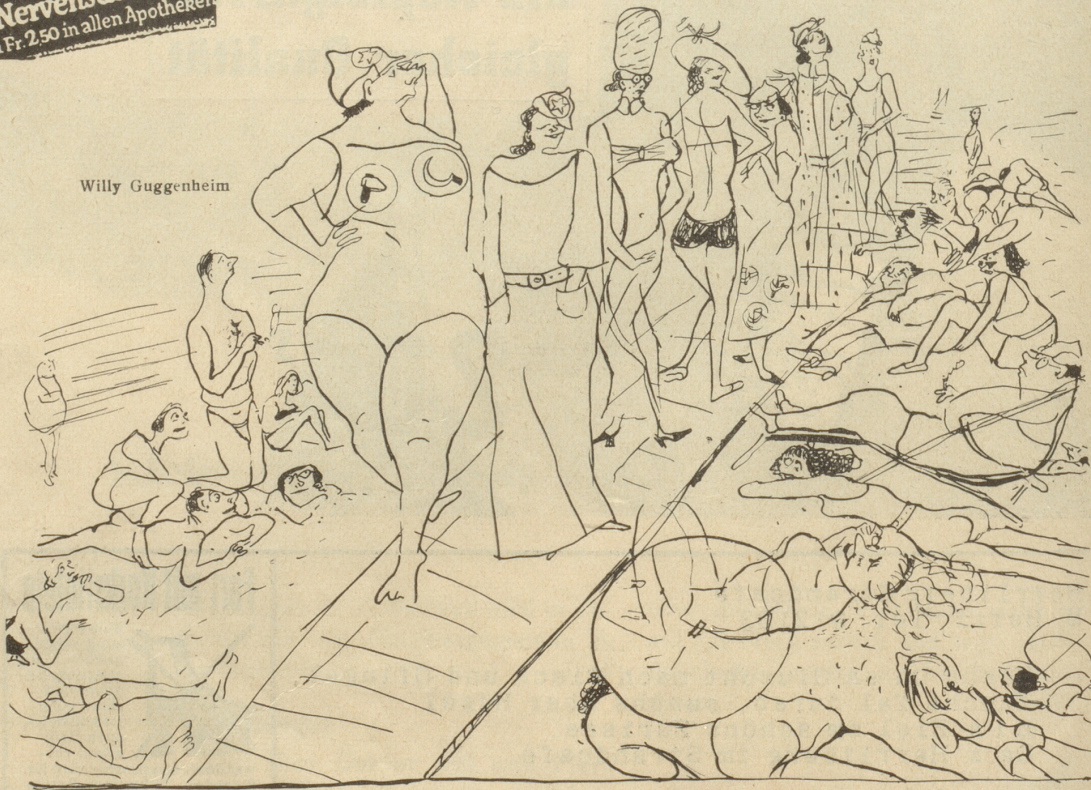
Seide

20

Jak. Kolb, Seifenfabrik, Zürich

Melaben das Mittel gegen Nervenschmerzen zu Fr. 2.50 in allen Apotheken

Willy Guggenheim



Sommer-Modeschau in Paris

„Soviet“ wird wieder modern.



Hallo! Du, jetzt hani grad e Bernina kauft. Sie hat meh Vorteil als alli andere!

Bernina

Schweizer Nähmaschine mit vielen praktischen Vorteilen

BRUTSCH & CO., ST. GALLEN